

Einführungsphase (EF)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: «Moi et les autres : trouver son chemin dans un contexte social»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beziehungen zu Familie und Freunden - Emotionen und Aktionen <p>KLP-Bezug: Être jeune adulte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenswirklichkeiten und –träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freundschaften, soziales Umfeld, Versuchungen und Ausbrüche) - Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: FKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Hörv(seh)verstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> - auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen - der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und . Diskussionen mit einfacheren Argumentationen folgen - wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen - eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert, selektiv) funktional anwenden • <i>Leseverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> - bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen - explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • <i>Sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> - in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen - die eigene Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte darstellen, ggf. kommentieren und von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben berichten - Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung 	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema:«Les jeunes face à leur avenir: travailler, s’engager»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berufswünsche - Arbeitswelt - Praktika - soziales Engagement <p>KLP-Bezug: Entrer dans le monde du travail</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausbildung, Praktika und berufliche Maßnahmen <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: FKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Leseverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> - Texte vor dem Hintergrund grundlegender und Gestaltungsmerkmale inhaltlich und sprachlich analysieren - explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • <i>Sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> - in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen - sich in unterschiedlichen Rollen und in verschiedenen Gesprächssituationen beteiligen - in Gesprächen angemessen interagieren und sprachlichen Schwierigkeiten gegenüber Kompensationsstrategien anwenden - die eigene Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte darstellen, ggf. kommentieren und von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben berichten • <i>Schreiben</i> <ul style="list-style-type: none"> - unter Beachtung wesentlicher Textmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei die Kommunikationsabsichten realisieren - Texte unter Einsatz eines weitgehend korrekten Stils und Registers adressatengerecht verfassen • <i>Sprachmittlung</i> <ul style="list-style-type: none"> - als Sprachmittler in informellen und in formalen, strukturierten formalisierten

<p>nehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Schreiben</i> <ul style="list-style-type: none"> - unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren - wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen • <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> - ein gefestigtes Repertoire der grundlegenden grammatischen Strukturen des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung der Kommunikationsabsicht verwenden <p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> - das grundlegende soziokulturelle Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen - sich der eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen weitgehend bewusst werden und diese ggf. relativieren <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Erstverstehen und die Deutung kritisch reflektieren und ggf. revidieren - unter Berücksichtigung des eigenen Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes Stellung beziehen <p>Texte und Medien: Zeitungsartikel, E-Mail, Tagebuch- oder Blogeintrag, Ausschnitte aus narrativen Texten, Chansons, Gedichte , Ausschnitte aus Film- oder Rundfunkbeiträgen</p> <p>Lernerfolgsüberprüfung: zweistündige Klausur (Hör(seh)verstehen, Leseverstehen, Schreiben)</p> <p>Zeitbedarf: ca. 20 Stunden</p>	<p>Kommunikationssituationen relevant</p> <p>der jeweiligen Zielsprache wieder</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei der Vermittlung von Informationen einfache Nachfragen eingehen <ul style="list-style-type: none"> • <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> - ein gefestigtes Repertoire der grundlegenden grammatischen Strukturen des <i>code écrit</i> zur Realisierung der Kommunikationsabsicht verwenden - ein gefestigtes Repertoire typischer Prosodie- und Intonationsmuster nutzen und zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen; sich auf repräsentative Aussprache einstellen, wenn nicht anders gesprochen wird - grundlegende Kenntnisse der Regeln der Orthographie und Zeichensetzung <p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> - in formellen und informellen Begegnungen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten in der Regel beachten - mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse in der Regel vermeiden <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte vor dem Hintergrund ihres soziokulturellen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen - grundlegende sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs- und textsortenspezifische Merkmale erörtern und ansatzweise erläutern - in Anlehnung an unterschiedliche Textsorten Texte des täglichen Gebrauchs verstehen - das Internet eigenständig für Recherchen hinsichtlich spezifisch frankophonen Aspekten nutzen - zur zielorientierten Darstellung von Arbeitsergebnissen und Mitteilungen Anleitungen sach- und adressatengerecht formulieren <p>Texte und Medien: Zeitungsartikel, Umfragen, Bewerbung, Lebenslauf, Stellenanzeigen</p> <p>Lernerfolgsüberprüfung: zweistündige Klausur (Sprachmittlung, Leseverstehen, Schreiben)</p> <p>Zeitbedarf: ca. 20-25 Stunden</p>
--	--

Unterrichtsvorhaben III:**Thema: Visages de l'Afrique francophone****Inhaltliche Schwerpunkte**

- Geschichte
- Stadt- und Landleben
- Kultur und Gesellschaft

KLP-Bezug:**Vivre dans un pays francophone**

- Stadt-/Landleben
- soziales/politisches Engagement

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:**FKK**

- *Hör(seh)verstehen*
 - auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen
 - der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und . Diskussionen mit einfacheren Argumentationen folgen
 - wesentliche Einstellungen der Sprechenden erfassen
 - zur Erschließung der Textaussage grundlegendes externes Wissen heranziehen und mit textinternen Informationen kombinieren
 - auffällige Elemente beim Verstehensprozess ansatzweise berücksichtigen
 - eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert, selektiv) funktional anwenden
- *Leseverstehen*
 - bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
 - explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- *Sprechen*
 - in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen
 - die eigene Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte darstellen, ggf. kommentieren und von Erlebnissen etc. berichten
 - Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen

Unterrichtsvorhaben IV:**Thema: Entre attentes et espoir – réus
jeune adulte****Inhaltliche Schwerpunkte**

- Identität
- Rolle der Frau
- Immigration und Integration

KLP-Bezug:**Être jeune adulte**

- Lebenswirklichkeiten und –träum
Jugendlicher(Familie, Freundschaft
Umfeld, Versuchungen und Ausst
- Beziehungen zwischen Generatio
Geschlechtern

Vivre dans un pays francophone

- Stadtleben
- soziales Engagement

Schwerpunktmäßig zu erwerbende K**FKK**

- *Leseverstehen*
 - bei klar strukturierten Sach- und literarischen sowie mehrfach kodierten Gesamtaussage erfassen, wesentliche Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
 - explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
 - eine der Leseabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) anwenden
- *Sprechen*
 - in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen und Erlebnisse einbringen, eigene Positionen vertreten und begründen
 - Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen
 - Arbeitsergebnisse darstellen und Präsentationen darbieten
 - Texte weitgehend kohärent vorstellen
- *Schreiben*
 - die eigenen Texte unter Einsatz eines angemessenen Stils und Registers verfassen
 - unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale die Formen des kreativen Schreibens
- *Verfügen über sprachliche Mittel*

- Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten
 - *Schreiben*
 - wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen
 - diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben
 - *Verfügen über sprachliche Mittel*
 - grundlegende Kenntnisse der Regeln französischer Orthographie und Zeichensetzung nutzen
- IKK**
- das eigene grundlegende soziokulturelle Orientierungswissen festigen und erweitern, indem man die eigenen Wissensbestände nach und nach vernetzt und sich weitgehend selbstständig neues Wissen aus französischsprachigen Quellen aneignet
 - sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln
- TMK**
- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, ihnen Gesamtaussage und Hauptaussagen entnehmen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen
 - unter Berücksichtigung des eigenen Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen
 - ansatzweise einschätzen, welchen Stellenwert der Text insgesamt und in Details für das eigene Sachinteresse bzw. die Bearbeitung einer Aufgabenstellung hat
 - nach Vorgabe von Modellen einfache Textsortenwechsel an häufig verwendeten, alltäglichen sowie einfachen literarischen Texten vornehmen
 - Verfahren zur Auswertung vornehmlich vorgegebener Quellen aufgabenspezifisch und zielorientiert anwenden

Texte und Medien: Zeitungsartikel, Blogeintrag, evtl. Auszug

- einen allgemeinen und auf das so
- Orientierungswissen bezogenen V
- ein grundlegendes Textbesprechu
- Textproduktionsvokabular zumei
- nutzen und in der Auseinanderset
- weitgehend komplexen Sachverh
- französische Sprache als Arbeits
- ein gefestigtes Repertoire typisch
- und Intonationsmuster nutzen, un
- zumeist klare Aussprache und an
- Intonation zeigen

IKK

- sich der kulturellen Vielfalt und d
- verbundenen Chancen und Heraus
- weitgehend bewusst und neuen E
- fremder Kultur grundsätzlich offe
- begegnen
- sich fremdkultureller Werte, Norm
- Verhaltensweisen, die von den e
- Vorstellungen abweichen, weitge
- werden und Toleranz entwickeln
- sich aktiv in Denk- und Verhalten
- Menschen anderer Kulturen hine
- (Perspektivwechsel) und aus der
- Differenzerfahrung Verständnis s
- entwickeln

TMK

- das Erstverstehen und die Deutung
- reflektieren und ggf. revidieren
- Texte vor dem Hintergrund ihres
- kommunikativen und kulturellen
- verstehen, ihnen Gesamtaussage
- Hauptaussagen sowie wichtige D
- Personen, Handlungen, Ort und
- sie mündlich und schriftlich wiede
- zusammenfassen,
- bei Texten grundlegende, auf dem
- Verfahren der Textanalyse/-interp
- grundlegende sprachlich-stilistische
- Gestaltungsmittel, gattungs- und
- textsortenspezifische Merkmale e
- Wirkungsabsichten erkennen und
- erläutern
- unter Berücksichtigung ihres We
- soziokulturellen Orientierungswi
- Aussagen des jeweiligen Textes n
- schriftlich Stellung beziehen
- einfache kreative Verfahren zur v
- Auseinandersetzung mit Texten n
- schriftlich anwenden.

<p>aus einer Kurzgeschichte, Ausschnitte aus Filmen oder Rundfunkbeiträgen, evtl. Internetseiten Lernerfolgsüberprüfung: zweistündige Klausur (Hör(seh)verstehen, Leseverstehen, Schreiben) Zeitbedarf: ca. 20-25 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - zur zielorientierten Darstellung von Arbeitsergebnissen und Mitteilungen - Anleitung sach- und adressatengerechter Kommunikation <p>Texte und Medien.: Auszüge aus zeitgenössischer Jugendliteratur (z.B. <i>Anne ici – Sélima la Grande</i>, <i>Quatre-Routes</i>)</p> <p>Lernerfolgsüberprüfung: zweistündige Klausur (Leseverstehen, Schreiben) Zeitbedarf: ca. 20 Stunden</p>
<p>Summe Einführungsphase: ca. 80-90 Stunden</p>	

<p>Qualifikationsphase (Q 1)</p>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: «Le parcours de l’amitié franco-allemande»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nationale Identitäten : Klischees und Realität - Aspekte der deutsch-französischen Geschichte und wichtige politische Persönlichkeiten <p>KLP-Bezug: (R-)Évolutions historiques et culturelles</p> <ul style="list-style-type: none"> - deutsch-französische Beziehungen <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: FKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Hörv(seh)verstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> - umfangreichen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen - der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und . Diskussionen mit komplexeren Argumentationen folgen - zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren - Stimmungen und Einstellungen der Sprechenden erfassen - selbstständig eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert, selektiv) funktional anwenden • <i>Leseverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> - bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage 	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema:«Le rôle du couple franco-allemande en l’Europe unie»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - deutsch-französisches Engagement - Projekte und Austauschprogramme - Leben, Studieren und Arbeiten in l’Europe unie <p>KLP-Bezug: Défis et visions de l’avenir</p> <ul style="list-style-type: none"> - deutsch-französische Zusammenarbeit in l’Europe unie <p>Entrer dans le monde du travail</p> <ul style="list-style-type: none"> - Studienwahl und Berufswelt im internationalen Kontext <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen: FKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Hör(seh)verstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> - der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen u. Diskussionen folgen • <i>Leseverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> - bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen , wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen - Texte vor dem Hintergrund typischer Gattungsmerkmale inhaltlich erschließen - explizite und implizite Informationen entnehmen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen - selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie funktional anwenden • <i>Sprechen</i>

<p>erfassen und wichtige Details entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte vor dem Hintergrund typischer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen - explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen - selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, selektiv und detailliert) funktional anwenden <ul style="list-style-type: none"> • <i>Sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> - in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle flüssig einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren - Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern, dabei wesentliche Punkte hervorheben und dazu begründet Stellung nehmen - Texte kohärent vorstellen, problematisieren und kommentieren • <i>Schreiben</i> <ul style="list-style-type: none"> - unter Beachtung eines breiteren Spektrums von Textsortenmerkmalen unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei erweiterte Mitteilungsabsichten realisieren - Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen bzw. widerlegen - Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie adäquater Mittel der Leserleitung gestalten • <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> - einen erweiterten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein breites Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit komplexen Sachverhalten die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden - ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen; sich auf repräsentative Formen der Aussprache einstellen und diese verstehen, wenn überwiegend deutlich artikuliert gesprochen wird <p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> - das eigene erweiterte soziokulturelle Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die 	<ul style="list-style-type: none"> - in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle flüssig einbringen und eigene Positionen vertreten sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren - sich unter Beachtung kultureller und sprachlicher Gesprächskonventionen in unterschiedlichen formalisierten Gesprächssituationen beteiligen und interagieren - bei sprachlichen Schwierigkeiten Kommunikationsstrategien funktional anwenden - die eigene Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte differenziert darstellen, kommentieren - Erlebnissen, Erfahrungen und Vorkommnissen klar und detailliert berichten - Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern, wesentliche Punkte hervorheben und begründet Stellung nehmen - Texte kohärent vorstellen, problematisieren und kommentieren <ul style="list-style-type: none"> • <i>Schreiben</i> <ul style="list-style-type: none"> - unter Beachtung eines breiteren Spektrums von Textsortenmerkmalen unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen - Informationen und Argumente sachgerecht in die eigene Texterstellung einbeziehen und durch einfache Begründungen/Beispiele stützen/widerlegen • <i>Sprachmittlung</i> <ul style="list-style-type: none"> - unter Einsatz kommunikativer Strategien in informellen und strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen wesentliche Punkte und Aussageabsichten in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen - bei der Vermittlung von Informationen auf Nachfragen eingehen - unter Berücksichtigung des Welt- und Kulturwissens des Kommunikationspartners das Verstehen erforderliche detaillierte Erläuterungen hinzufügen • <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> - einen erweiterten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen - ein erweitertes, gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen; sich auf repräsentative Formen der Aussprache einstellen und diese verstehen, wenn überwiegend deutlich artikuliert gesprochen wird <p>das eigene erweiterte soziokulturelle Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die</p> <p><i>parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung</p>
--	--

<p>jeweilige kulturelle, weltanschauliche und historische Perspektive berücksichtigen</p> <ul style="list-style-type: none">- sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen bewusst werden und Toleranz entgegenbringen- fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen- sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen- mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte antizipieren und vermeiden bzw. aufklären und überwinden <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none">- das Erstverstehen und die Deutung kritisch reflektieren und ggf. revidieren- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen, kulturellen und historischen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details entnehmen, die Handlung mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen- erweiterte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel sowie filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und erläutern- unter Verwendung von plausiblen Belegen sowie unter Berücksichtigung des eigenen Welt-, Sach- u. Orientierungswissens mündlich und schriftlich Stellung beziehen, Texte mit anderen Texten vergleichen und ggf. Bezüge zum Autor herstellen- das Internet eigenständig für Recherchen zu spezifischen frankophonen Aspekte nutzen- Verfahren zur Sichtung und Auswertung vornehmlich vorgegebener Quellen aufgabenspezifisch und zielorientiert anwenden- zur zielorientierten Darstellung von Arbeitsergebnissen und Mitteilungsabsichten weitgehend selbstständig mündlich u. schriftlich agieren <p>Texte und Medien: Zeitungsartikel, Reden, Statistiken, Karikaturen, Plakate, Filmausschnitte (z. B. aus <i>Karambolage</i>), evtl. Internetbeiträge, Chansons, evtl. Auszüge aus biographischem Roman u. a. narrativen Texten</p> <p>Lernerfolgsüberprüfung: dreistündige Klausur</p>	<p>Kommunikationsabsicht funktional</p> <p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none">- das eigene erweiterte soziokulturelle Orientierungswissen festigen und das Vernetzen von Wissensbeständen- Aneignung von neuem Wissen aus französischsprachigen Quellen- sich der kulturellen und sprachlichen der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden- Erfahrungen mit fremder Kultur so herausfordernden Kommunikation offen begegnen- fremde und eigene Werte, Haltungen, Einstellungen im Hinblick auf internationale Konventionen einordnen- in interkulturellen Handlungssituationen Lebenserfahrungen und Sichtweisen französischsprachigen Begegnungen vergleichen, diskutieren und problematisieren, sich dabei reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen des Gegenübers und angemessen kommunikativ reagieren <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none">- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen, kulturellen u. historischen Kontextes verstehen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen- Texte unter Berücksichtigung ihrer historischen Bedingtheit deuten- des textbezogenen Analysierens/Interpretierens weitgehend selbstständig anwenden- in Anlehnung an unterschiedliche Verfahren Texte verschiedener Ausrichtungen anwenden- das Internet eigenständig für Recherchen zu spezifischen Aspekten nutzen- Verfahren zur Sichtung und Auswertung vornehmlich vorgegebener Quellen aufgabenspezifisch und zielorientiert anwenden- zur zielorientierten Darstellung von Arbeitsergebnissen weitgehend selbstständig und adressatengerecht mündlich und schriftlich agieren <p>Texte und Medien: Zeitungsartikel, Reden, Schaubilder, evtl. Internetbeiträge</p>
---	--

<p>(Hör(seh)verstehen, Leseverstehen, Schreiben)</p> <p>Zeitbedarf: ca. 20-25 Stunden</p>	<p>Lernerfolgsüberprüfung: dreistündige K (Sprachmittlung, Leseverstehen, Schreiben)</p> <p>Zeitbedarf: ca. 20- 25 Stunden</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: «Vivre dans une métropole»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - das touristische Bild von frankophonen Städten (Paris/Brüssel) - das Alltagsleben in der Großstadt - die Stadt als kultureller Schmelztiegel <p>KLP-Bezug: Vivre dans un pays francophone</p> <ul style="list-style-type: none"> - Immigration und Integration <p>(R)Évolutions historiques et culturelles</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>culture banlieue</i> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:</p> <p>FKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Hör(seh)verstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> - umfangreichen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen - der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit komplexeren Argumentationen folgen - zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren - selbstständig eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert, selektiv) funktional anwenden • <i>Leseverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> - bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen sowie Details entnehmen und in den Kontext einordnen - Texte vor dem Hintergrund typischer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale erfassen - explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen • <i>Sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> - in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle flüssig einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren - sich unter Beachtung kultureller 	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: «Conceptions de vie»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Familie und Freundschaft - Immigration und Integration - Rollenkonflikte - Soziale Kontakte <p>KLP-Bezug:</p> <p>Identités et questions existentielles</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebensentwürfe und –stile im Spielfilm- und Theaterkunst <p>Vivre dans pays francophone</p> <ul style="list-style-type: none"> - Immigration und Integration <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:</p> <p>FKK</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Hör(seh)verstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> - umfangreichen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen - Stimmungen und Einstellungen der Texte erfassen - eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert, selektiv) funktional anwenden • <i>Leseverstehen</i> <ul style="list-style-type: none"> - bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, thematische Aspekte sowie Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen - Texte vor dem Hintergrund typischer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen - explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen - selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert, selektiv) funktional anwenden • <i>Sprechen</i> <ul style="list-style-type: none"> - in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle

<p>Gesprächskonventionen in unterschiedlichen Rollen an formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen und interagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional anwenden - Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern, dabei wesentliche Punkte in angemessener Weise hervorheben und dazu begründet Stellung nehmen - sprachlich bzw. inhaltlich komplexere Arbeitsergebnisse darstellen, auch längere Präsentationen darbieten, kommentieren und ggf. auf Nachfragen eingehen - Texte kohärent vorstellen, problematisieren und kommentieren <ul style="list-style-type: none"> • <i>Schreiben</i> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen bzw. widerlegen - diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben - die eigenen Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie adäquater Mittel der Leserleitung gestalten • <i>Verfügen über sprachliche Mittel:</i> <ul style="list-style-type: none"> - einen erweiterten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein breites Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular nutzen und in der Auseinandersetzung mit komplexen Sachverhalten die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden - erweiterte Kenntnisse der Regeln französischer Orthographie und Zeichensetzung nutzen <p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden - sich der eigenen Wahrnehmung und Einstellungen bewusst werden, sie in Frage stellen und ggf. relativieren bzw. revidieren - sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen und anderen Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und ein vertieftes Verständnis sowie ggf. eine kritische Distanz bzw. Empathie für den anderen entwickeln <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Erstverstehen und die Deutung kritisch reflektieren und ggf. revidieren - Texte vor dem Hintergrund ihres kommunikativen und 	<p>einbringen, Meinungen und eigene vertreten und begründen sowie diverse Standpunkte abwägen, bewerten und</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern und darstellen - sprachlich und inhaltlich komplexere Arbeitsergebnisse darstellen bzw. darbieten, kommentieren und auf Nachfragen eingehen - Texte kohärent vorstellen, problematisieren und kommentieren, <ul style="list-style-type: none"> • <i>Schreiben</i> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen bzw. widerlegen - Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerechtes unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden • <i>Verfügen über sprachliche Mittel</i> <ul style="list-style-type: none"> - einen erweiterten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein breites Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular nutzen - ein erweitertes, gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen (<i>parlé</i> und des <i>code écrit</i>) zur Realisierung der Kommunikationsabsicht funktional einsetzen - ein gefestigtes Repertoire typischer sprachlicher und Informationsmuster nutzen und in der Aussprache und angemessene Intonation <p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich fremdkultureller Werte, Normen, Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen - fremde und eigene Werte und Einstellungen in Hinblick auf international gültige Normen einordnen - sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen und anderen Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und ein vertieftes Verständnis für den anderen entwickeln <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Erstverstehen und die Deutung kritisch reflektieren und ggf. revidieren - Texte vor dem Hintergrund ihres kommunikativen und
---	---

<p>kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details entnehmen und die Handlung wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - erweiterte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel und gattungs-/textsortenspezifische sowie filmische Merkmale und Wirkungsabsichten erkennen und diese funktional mündlich und schriftlich erläutern - einschätzen, welchen Stellenwert der Text insgesamt und in Details für das eigene Sachinteresse bzw. die Bearbeitung der Aufgabenstellung hat - in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangstexte Texte verschiedener Ausrichtung verfassen - das Internet eigenständig für Recherchen zu spezifischen frankophonen Themen nutzen - zur zielorientierten Darstellung von Arbeitsergebnissen und Mitteilungsabsichten weitgehend selbstständig sach- und adressatengerecht mündlich und schriftlich agieren <p>Texte und Medien: Zeitungsartikel, Gedichte/Chansons, Karikaturen, Fotos, Filmausschnitte (z. B. <i>Paris, je t'aime</i>), Internetbeiträge</p> <p>Lernerfolgsüberprüfung: dreistündige Klausur (Hör(seh)verstehen, Leseverstehen, Schreiben); ggf. Facharbeit</p> <p>Zeitbedarf: ca.20- 25 Stunden</p>	<p>und kulturellen Kontextes verstehen und wiedergeben sowie Verfahren des Textes analysierens/Interpretierens anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erweiterte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel und gattungs-/textsortenspezifische Merkmale und Wirkungsabsichten erkennen und diese funktional mündlich und schriftlich erläutern - unter Verwendung von Belegen sachliche Wissens Stellung beziehen - nach Vorgabe von Modellen Textsorten unterscheiden - komplexere kreative Verfahren zur Auseinandersetzung mit Texten anwenden - zur zielorientierten Darstellung von Arbeitsergebnissen und Mitteilung weitgehend selbstständig sach- und adressatengerecht agieren <p>Texte und Medien: Auszüge aus narrativen Filmausschnitte (z. B. Eric-Emmanuel Schmitt <i>Ibrahim et les fleurs du Coran</i>) oder Auszüge aus Drama</p> <p>Lernerfolgsüberprüfung: dreistündige Klausur (Leseverstehen, Schreiben)</p> <p>Zeitbedarf: ca. 20-25 Stunden</p>
<p>Summe Qualifikationsphase 1: ca. 80-90 Stunden</p>	

Qualifikationsphase (Q 2)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: «La France et l'héritage colonial : le Sénégal en route vers le 21^e siècle»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reisen, Tourismus, regionale Vielfalt - koloniale Vergangenheit - Gründe und Folgen der Migration <p>KLP-Bezug:</p> <p>Vivre dans un pays francophone</p> <ul style="list-style-type: none"> - Immigration und Integration - regionale Diversität <p>(R-)Évolutions historiques et culturelles</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema:«Loin de la ville: vivre à la campagne et en Belgique»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Tourismus und Umwelt - Regionale Vielfalt, Traditionen - Zentralismus vs. Regionalismus <p>KLP-Bezug:</p> <p>Vivre dans un pays francophone</p> <ul style="list-style-type: none"> - Immigration und Integration - regionale Diversität

- koloniale Vergangenheit

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:**FKK**• *Leseverstehen*

- bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen und wichtige Details entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- Texte vor dem Hintergrund typischer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen
- explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, selektiv und detailliert) funktional anwenden

• *Sprechen*

- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle flüssig einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren
- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern, dabei wesentliche Punkte hervorheben und dazu begründet Stellung nehmen
- sprachlich bzw. inhaltlich komplexere Arbeitsergebnisse darstellen, auch längere Präsentationen darbieten, kommentieren und ggf. auf Nachfragen eingehen
- Texte kohärent vorstellen, problematisieren und kommentieren

• *Schreiben*

- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen bzw. widerlegen
- diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben
- Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie adäquater Mittel der Leserleitung gestalten
- unter Beachtung textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden

• *Sprachmittlung*

- unter Einsatz kommunikativer Strategien in informellen und strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen und Aussageabsichten in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen

Défis et visions de l'avenir

- Umwelt

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:**FKK**• *Leseverstehen*

- bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wichtige Details entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- Texte vor dem Hintergrund typischer Gattungsmerkmale inhaltlich erfassen
- explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie funktional anwenden

• *Sprechen*

- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen und eigene Positionen vertreten sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren
- sich unter Beachtung kultureller und sprachlicher Gesprächskonventionen in unterschiedlichen formalisierten Gesprächssituationen beteiligen und interagieren
- bei sprachlichen Schwierigkeiten kommunikative Strategien funktional anwenden
- die eigene Lebenswelt, Persönliches, kulturelle Ereignisse, Interessen und Standpunkte differenziert darstellen, kommentieren und begründen, Erlebnissen, Erfahrungen und Vorlieben klar und detailliert berichten
- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern, dabei wesentliche Punkte hervorheben und begründet Stellung nehmen
- sprachlich bzw. inhaltlich komplexere Arbeitsergebnisse darstellen, auch längere Präsentationen darbieten, kommentieren und auf Nachfragen eingehen
- Texte kohärent vorstellen, problematisieren und kommentieren

• *Schreiben*

- unter Beachtung eines breiteren Spektrums Textsortenmerkmalen unterschiedliche Formen des Schreibens anwenden
- Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen
- Informationen und Argumente sachgerecht in die eigene Texterstellung einbeziehen und durch einfache Begründungen/Beispiele stützen/widerlegen

• *Verfügen über sprachliche Mittel*

- bei der Vermittlung von Informationen auf Nachfragen eingehen
 - unter Berücksichtigung des Welt- und Kulturwissens des Kommunikationspartners für das Verstehen erforderliche detailliertere Erläuterungen hinzufügen
 - *Verfügen über sprachliche Mittel*
 - einen erweiterten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein breites Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zielorientiert nutzen und in der Auseinandersetzung mit komplexen Sachverhalten die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden
 - ein erweitertes, gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des *code parlé* und des *code écrit* zur Realisierung der Kommunikationsabsicht funktional verwenden
 - ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen; sich auf repräsentative Formen der Aussprache einstellen und diese verstehen, wenn überwiegend deutlich artikuliert gesprochen wird
 - erweiterte Kenntnisse der Regeln französischer Orthographie und Zeichensetzung nutzen
- IKK**
- das eigene erweiterte soziokulturelle Orientierungswissen festigen und erweitern durch das Vernetzen von Wissensbeständen und die Aneignung von neuem Wissen aus französischsprachigen Quellen
 - das eigene erweiterte soziokulturelle Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle, weltanschauliche und historische Perspektive berücksichtigen
 - sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie sprachlich herausfordernden Kommunikationssituationen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen
 - sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen bewusst werden und Toleranz entgegenbringen
 - fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen
 - sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und ein vertieftes Verständnis für den anderen entwickeln
 - in interkulturellen Handlungssituationen eigene

- einen erweiterten allgemeinen und soziokulturelle Orientierungswissen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen
 - ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und diese verstehen, wenn sie sich auf repräsentative Formen der Aussprache einstellen und diese verstehen, wenn sie deutlich artikuliert gesprochen wird
 - ein erweitertes, gefestigtes Repertoire grundlegender grammatischer Strukturen des *code parlé* und des *code écrit* zur Realisierung der Kommunikationsabsicht funktional verwenden
- IKK**
- das eigene erweiterte soziokulturelle Orientierungswissen festigen und erweitern durch das Vernetzen von Wissensbeständen und die Aneignung von neuem Wissen aus französischsprachigen Quellen
 - sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie sprachlich herausfordernden Kommunikationssituationen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen
 - fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen
 - in interkulturellen Handlungssituationen sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur sowie sprachlich herausfordernden Kommunikationssituationen grundsätzlich offen und lernbereit begegnen
 - fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen einordnen
 - sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und ein vertieftes Verständnis für den anderen entwickeln
 - in interkulturellen Handlungssituationen eigene
- TMK**
- Texte vor dem Hintergrund ihres kommunikativen, kulturellen u. historischen Kontexts verstehen, sie mündlich wiedergeben und zusammenfassen
 - Texte unter Berücksichtigung ihrer ggf. historischen Bedingtheit deuten und weitgehend selbstständig anwenden
 - unter Verwendung von plausiblen Argumenten unter Berücksichtigung des eigenen Orientierungswissens mündlich und schriftlich Stellung beziehen, Texte mit anderen vergleichen und ggf. Bezüge zum A

<p>Lebenserfahrungen und Sichtweisen mit denen der französischsprachigen Bezugskulturen vergleichen und diskutieren und sich dabei in Denk- und Verhaltensweisen des Gegenübers hineinversetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - mögliche sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse und Konflikte antizipieren und vermeiden bzw. aufklären und überwinden <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Erstverstehen und die Deutung kritisch reflektieren und ggf. revidieren - Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen, kulturellen und historischen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details entnehmen, die Handlung mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen - Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und ggf. historischen Bedingtheit deuten und Verfahren des textbezogenen Analysierens/Interpretierens weitgehend selbstständig anwenden - unter Verwendung von plausiblen Belegen sowie unter Berücksichtigung des eigenen Welt-, Sach- u. Orientierungswissens mündlich und schriftlich Stellung beziehen, Texte mit anderen Texten vergleichen und ggf. Bezüge zum Autor herstellen - in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangstexte Texte verschiedener Ausrichtungen verfassen - das Internet eigenständig für Recherchen zu spezifischen frankophonen Aspekte nutzen - Verfahren zur Sichtung und Auswertung vornehmlich vorgegebener Quellen aufgabenspezifisch und zielorientiert anwenden - zur zielorientierten Darstellung von Arbeitsergebnissen und Mitteilungs-absichten weitgehend selbstständig mündlich u. schriftlich agieren <p>Texte und Medien: Zeitungsartikel, Auszüge aus Geschichtsbüchern, Gedichte, Chansons, Roman auszüge, Statistiken, Karikaturen, Filmauszüge, Internetseiten</p> <p>Lernerfolgsüberprüfung: dreistündige Klausur (Sprachmittlung, Leseverstehen, Schreiben)</p> <p>Zeitbedarf: ca. 20-25 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> - das Internet eigenständig für Recherchen zu spezifischen Aspekten nutzen - Verfahren zur Sichtung und Auswertung vornehmlich vorgegebener Quellen aufgabenspezifisch und zielorientiert anwenden - zur zielorientierten Darstellung von Arbeitsergebnissen weitgehend selbstständig mündlich und adressatengerecht mündlich u. schriftlich agieren <p>Texte und Medien: Zeitungsartikel, Gedichte, evtl. Auszüge aus narrativen Texten, Karikaturen, Statistiken, evtl. Filmauszüge, Internetbeiträge</p> <p>Lernerfolgsüberprüfung: Mündliche Prüfungen</p> <p>Zeitbedarf: ca. 20- 25 Stunden</p>
--	---

Thema: «La société d’aujourd’hui: rencontres et communications»

Inhaltliche Schwerpunkte

- individuelle und kollektive Identitäten
- soziales Zusammenleben im privaten und beruflichen Bereich
- Freundschaft und Liebe

KLP-Bezug:

Identités et questions existentielles

- Lebensentwürfe und –stile im Spiegel der Literatur, Film- und Theaterkunst

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

FKK

- *Hörv(seh)verstehen*
 - umfangreichen auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
 - der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit komplexeren Argumentationen folgen
 - Stimmungen und Einstellungen von Sprechenden erfassen
 - selbstständig eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert, selektiv) funktional anwenden
- *Leseverstehen*
 - bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen sowie Details entnehmen und in den Kontext einordnen
 - Texte vor dem Hintergrund typischer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale erfassen
 - explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen
- *Sprechen*
 - in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle flüssig einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen, bewerten und kommentieren
 - sich unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen in unterschiedlichen Rollen an formalisierten Gesprächssituationen aktiv beteiligen und interagieren
 - Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern, dabei wesentliche Punkte in angemessener Weise hervorheben und dazu

Thema: Revision der Themen der Qual zur Vorbereitung auf die Abiturprüfung

<p>begründet Stellung nehmen</p> <ul style="list-style-type: none">- Texte kohärent vorstellen, problematisieren und kommentieren- <p>•... <i>Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none">- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen bzw. widerlegen- die eigenen Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie adäquater Mittel der Leserleitung gestalten- unter Beachtung textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden <p>• <i>Verfügen über sprachliche Mittel:</i></p> <ul style="list-style-type: none">- einen erweiterten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein breites Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular nutzen und in der Auseinandersetzung mit komplexen Sachverhalten die französische Sprache als Arbeitssprache verwenden- ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen; sich auf repräsentative Formen der Aussprache einstellen und diese verstehen, wenn überwiegend deutlich artikuliert gesprochen wird- erweiterte Kenntnisse der Regeln französischer Orthographie und Zeichensetzung nutzen <p>IKK</p> <ul style="list-style-type: none">- sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen bewusst werden- sich der eigenen Wahrnehmung und Einstellungen bewusst werden, sie in Frage stellen und ggf. relativieren bzw. revidieren- sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen und anderen Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und ein vertieftes Verständnis sowie ggf. eine kritische Distanz bzw. Empathie für den anderen entwickeln <p>TMK</p> <ul style="list-style-type: none">- das Erstverstehen und die Deutung kritisch reflektieren und ggf. revidieren- Texte vor dem Hintergrund ihres kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details entnehmen und die Handlung wiedergeben- erweiterte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel und	
--	--

- gattungs-/textsortenspezifische sowie filmische Merkmale und Wirkungsabsichten erkennen und diese funktional mündlich und schriftlich erläutern
- unter Verwendung von plausiblen Belegen sowie unter Berücksichtigung des eigenen Welt-, Sach- u. Orientierungswissens mündlich und schriftlich Stellung beziehen, Texte mit anderen Texten vergleichen und ggf. Bezüge zum Autor herstellen
 - in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangstexte Texte verschiedener Ausrichtung verfassen
 - komplexere kreative Verfahren zur vertieften Auseinandersetzung mit Texten mündlich und schriftlich anwenden
 - zur zielorientierten Darstellung von Arbeitsergebnissen und Mitteilungsabsichten weitgehend selbstständig sach- und adressatengerecht mündlich und schriftlich agieren

Texte und Medien: Drama in Auszügen oder Drehbuch- bzw. Filmauszüge (z. B. *Qu'est-ce qu'on a fait au bon dieu?*)

Lernerfolgsüberprüfung: dreistündige Klausur (Hör(seh)verstehen, Leseverstehen, Schreiben)

Zeitbedarf: ca.20 Stunden